

GESTALTUNGSPLAN KIESABBAU BETONWERKE LÜSSLINGEN AG

Endgestaltungsplan

Situation 1:1000

ÖFFENTLICH AUFGELEGEN VOM 23. FEBR. 1983 BIS 26. MÄRZ 1983

GENEHMIGT VOM REGIERUNGSRAT MIT BESCHLUSS NR. 1585
VOM 31. 5. 83

DER STAATSSCHREIBER:

Dr. Max Gygis

PLAN NR. 325.644.2

FORMAT: 54 / 70

DATUM: 07. FEBRUAR 1983



RUDOLF ENGGIST
DIPL. ING. ETH/SIA
4500 SOLOTHURN

GENEHMIGT VOM EINWOHNERGEMEINDERAT LÜSSLINGEN
AM 29. MÄRZ 1983

DER AMMANN:

[Signature]

DER GEMEINDESCHREIBER:

[Signature]

GENEHMIGT VOM EINWOHNERGEMEINDERAT NENNIKOFEN
AM 17. FEBR. 1983

DER AMMANN:

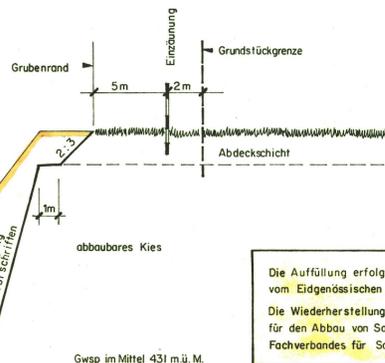
[Signature]

DER GEMEINDESCHREIBER:

[Signature]

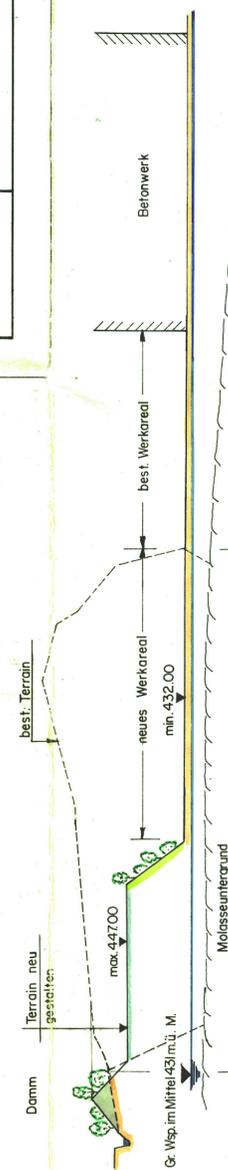
Böschungen und Sicherheitsabstände

- Während dem Kiesabbau
- nach der Wiederauffüllung



Die Auffüllung erfolgt nach den Deponierichtlinien vom Eidgenössischen Amt für Umweltschutz.
Die Wiederherstellung erfolgt nach den Richtlinien für den Abbau von Sand und Kies des Schweizerischen Fachverbandes für Sand und Kies (FSK).

SCHNITT A-A 1:1000

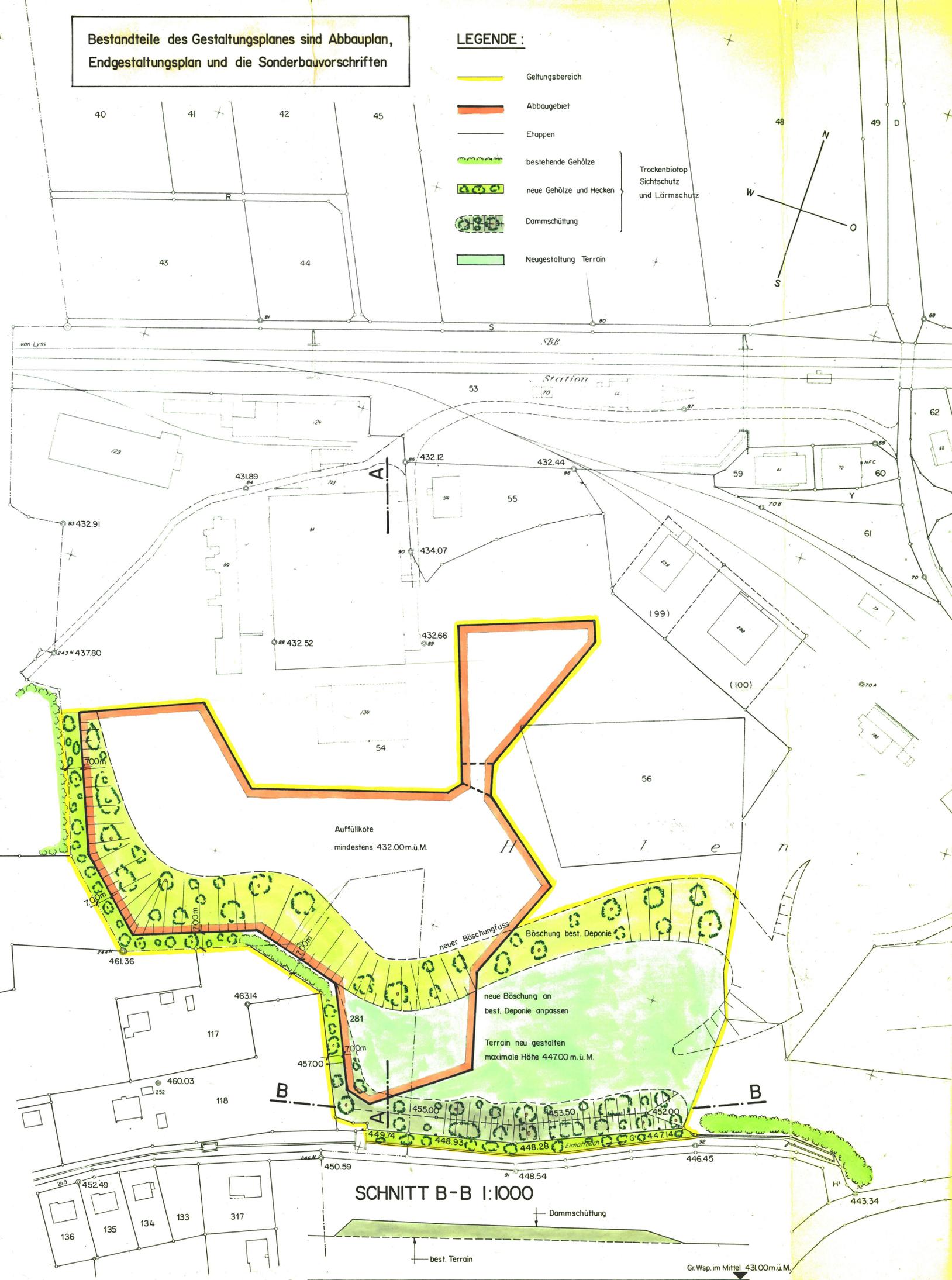
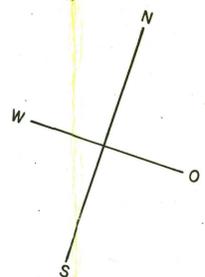


GEMEINDEN NENNIKOFEN

Bestandteile des Gestaltungsplanes sind Abbauplan, Endgestaltungsplan und die Sonderbauvorschriften

LEGENDE:

- Geltungsbereich
 - Abbaubereich
 - Etappen
 - bestehende Gehölze
 - neue Gehölze und Hecken
 - Dammschüttung
 - Neugestaltung Terrain
- Trockenbiotop
Sichtschutz
und Lärmschutz



SCHNITT B-B 1:1000

